

Lärmschutzmessung

Wirbel um Steinbruch geht weiter

Seit Jahren wird in Kappel am Krappfeld wegen eines Steinbruches gestritten. Lärmschutzmessungen sollen nun klarstellen, ob die Einwände der Gegner relevant sind oder nicht.

Für die Bürgerinitiative „Nein zum Neupersteinbruch“ ist klar: „Das Projekt darf nicht realisiert werden. Die Region trägt nicht noch mehr Schwerverkehr“, fordert Sprecher Gerald Seiler, der sich mit seinen Anhängern sogar gegen die verkleinerte Projekt-Version des Betreibers stellt. Die Projekt-Gegner setzen ihre gesamte Hoffnung nun auf die behördlichen Lärmschutzmessungen. Sie sollen herausfinden, ob Anrainer bereits einer Lärmbelastung ausgesetzt sind oder nicht. „Die Messungen finden aber nur an zwei Punkten statt, die nicht relevant sind. Es sollte in der ganzen Ortschaft gemessen werden“, fordert Seiler weiter.

Foto: Minimundus